Geoinformation gemeinsam gestalten – mit Strategie, Wirkung und Perspektive

Die Bedeutung von Geoinformation für unsere Gesellschaft nimmt stetig zu – sei es bei der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, der Gestaltung lebenswerter Städte oder der Entwicklung widerstandsfähiger Infrastrukturen. Gleichzeitig erleben wir eine Zunahme der Herausforderungen, wie Klimakrise, Sicherheit oder Energie. Parallel findet eine technologische Dynamik statt, die neue Anwendungen ermöglicht, aber auch neue Anforderungen an Vernetzung, Governance und Sichtbarkeit stellt. Dieses Spannungsfeld betriff in hohem Maß die Geoinformation, sowohl bei den Herausforderungen als auch bei den durch sie ermöglichten Chancen.

Der Deutsche Dachverband für Geoinformation (DDGI) hat im Mai 2025 mit seinem Strategieprozess „Vision 2030“ einen klaren Kurs formuliert: Geoinformationen sollen bis zum Ende des Jahrzehnts unverzichtbarer Bestandteil politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse sein. Als Dachverband setzen wir uns dafür ein, diese Vision mit unseren Mitgliedern und Partnern aktiv zu gestalten – durch politisches Engagement, Vernetzung, Nachwuchsförderung und Kommunikation.

Ein Beispiel für dieses Engagement ist das neue Positionspapier der Geoinformationswirtschaft zur 21. Legislaturperiode, das wir gemeinsam mit zahlreichen Fachverbänden erarbeitet haben. Es fordert unter anderem, Geoinformation als strategische Ressource staatlicher Daseinsvorsorge anzuerkennen und digitale Zwillinge verbindlich in Planungs- und Infrastrukturprozesse zu integrieren. Die politische Verankerung dieser Themen – etwa im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung – ist aus unserer Sicht zentral für die digitale und nachhaltige Transformation Deutschlands.

Veranstaltungen wie das 13. Deutsche GeoForum im November 2025 oder unsere Beteiligung an der Intergeo mit einem modernen Gemeinschaftsstand sind Plattformen, auf denen wir diesen Diskurs weiterführen und innovative Anwendungen sichtbar machen. Dort entsteht die nötige Verbindung zwischen Fachcommunity, Politik und Öffentlichkeit.

Doch entscheidend bleibt: Die Zukunft der Geoinformation lebt von unserem gemeinsamen Wirken. Nur wenn wir disziplin- und sektorenübergreifend agieren, können wir den gesellschaftlichen Mehrwert von Geodaten heben, politische Aufmerksamkeit gewinnen und junge Talente für unsere Themen begeistern.

Dieses Gast-Editorial soll Sie deshalb nicht nur informieren, sondern zur Mitwirkung einladen – sei es im Dialog mit dem DDGI, durch Ihre Anmeldung zum GeoForum oder als Mitstreiter für unsere gemeinsamen Ziele.

Lassen Sie uns die Zukunft der Geoinformation gemeinsam gestalten!

Dr. Wolfgang Beckröge
Präsident des DDGI